



Schnäppchen für die raue Praxis

Ob angespannte Haushaltslage, generelle Knauserigkeit oder Schonen des guten Stücks bei schlechter Witterung, es gibt so manchen Grund, sich einen preiswerten Repetierer anzuschaffen. **JÄGER-Tester Frank Heil** hat fünf jagdlich brauchbare Büchsen unter 800 Euro in Standardkalibern auf dem Schießstand und im Revier auf Herz und Nieren für Sie überprüft. Hier sein aufschlussreiches Ergebnis.

Sei es als wesentliches Zubehör des Einsteigerpakets für Jungjäger mit schmalen Geldbeutel oder überhaupt als Robustwaffe für extreme Einsätze, für relativ wenig Geld angebotene, meist in riesigen Stückzahlen auf Maschinen gefertigte Repetierbüchsen haben ihren Markt. Zwar muss der Käufer auf einiges wie Handspannung, auf

den Schlagbolzen wirkende Sicherung, Laufwechselmöglichkeiten, tolles Schaftholz oder oft auch auf wünschenswerte Abzugscharakteristiken verzichten, aber sie liefern mit geeigneter Munition brauchbare Streukreise, funktionieren zuverlässig und sind allenthalben verwendbar – so zumindest nach Angaben der Hersteller und Vertreiber.

Getestete Büchsen: Es wurden nur Repetierer berücksichtigt, die unter 800 Euro kosten und für den Robusteinsatz taugen. Dass man bei diesem Preis vergeblich nach Handspannung sucht, versteht sich von selbst.

Ob diese Aussagen stimmen, galt es im Revier und auf dem Schießstand zu überprüfen.

VORAB-FAZIT

Der Test ergab, dass brauchbare Repetierer nicht teuer sein müssen. Die Waffen zeigten solide Schussleistungen, die den Jagdanforderungen genügten. Wer anspruchsvoller ist, muss tiefer in die Tasche greifen.

REMINGTON 783 SYNTHETIC



Die 783 Synthetic von Remington hat einen einstellbaren Abzug.

Modell	783 Synthetic
Hersteller	Remington
Vertreiber	Helmut Hofmann
Verschluss	Zwei-Warzen-Drehzylinderverschluss, Öffnungswinkel 90°
Gesamtlänge	108 cm
Lauflänge	56 cm
Gewicht	3,1 kg
Kaliber	.30-06
Abzug	einstellbarer Abzug (CrossFire™ Trigger System)
Abzugskraft	etwa 17 N
Sicherung	seitliche Zweistellungssicherung ohne Sperrfunktion des Kammerstängels
Visierung	ohne
Magazin	Steckmagazin 3+1
Schaft	schwarzer, gerader Synthetikschaft; dicke Soft-Schaftkappe
Schussleistung	durchschnittliche Streukreise mit Barnes TTSX 11,7 g und Rem. CoreLokt PSP 11,7 g etwa 4 cm
Besonderheiten	eingesenkte Laufmündung
Preis	649 Euro
Kontakt	Tel. 09776-6060, Internet: www.helmuthofmann.de

Die von Helmut Hofmann importierte, 649 Euro kostende Repetierbüchse Remington 783 Synthetic weist einen matt brünierten Lauf, ein ebensolches Systemgehäuse und weiterhin einen brünierten Verschlusszylinder auf. Gerüstet war die .30-06er Testbüchse mit einem vielseitig verwendbaren Zielfernrohr Leupold VX-6 2-12x42. Weitere Details: eingesenkte Laufmündung; ohne Visierung; System mit Dual-Pillar-Bettung; dank des CrossFire Trigger Systems einstellbarer Abzug; weiche SuperCell-Schaftkappe; Synthetikschaft mit einem sehr hohen Anteil an stabilen und robusten Nylonfasern; entnehmbares Magazin.

REVIERERFAHRUNG

Diese robuste Büchse zeigte sich besonders für Schlechtwettertage geeignet. Führigkeit und Balance befriedigten. Zügig und hakelfrei verlief der Repetiervorgang. Angenehm das entnehmbare Magazin und die „rückstoßfressende“ Soft-Schaftkappe. Im Zusammenspiel mit dem montierten Zielfernrohr spielte sie ihre Stärken bei der Pirsch am Tag bis in die Dunkelheit hinein, bei Bewegungsjagden und im Gebirge aus. Die Schwächen der 783: keine offene Visierung, Kammerstängel in keiner Sicherungshebelstellung arretiert (Gefahr der ungewollten Verschlussöffnung), hohe Abzugskraft, häufiger Rostschutz war vonnöten.

BEWERTUNG

FUNKTIONALITÄT	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>
VERARBEITUNGSQUALITÄT	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>
ÄSTHETIK	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>
PREIS/LEISTUNG	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>
GESAMT	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>

SAVAGE AXIS



Die Axis von Savage hat einen trocken stehenden Direktabzug.

Modell	Axis
Hersteller	Savage
Vertreiber	Helmut Hofmann
Verschluss	Zwei-Warzen-Drehzylinderverschluss, Öffnungswinkel 90°
Gesamtlänge	108 cm
Lauf­länge	56 cm
Gewicht	2,8 kg
Kaliber	.30-06
Abzug	trocken stehender Direktabzug
Abzugskraft	22 N
Sicherung	auf Abzug wirkende Zweistellungs-sicherung, Schieber auf Kolbenhals
Visierung	ohne
Magazin	Steckmagazin 4+1
Schaft	schwarzer, gerader Synthetikschaft ohne Backe; dicke, weiche und ventilierte Gummischaf­tkappe
Schussleistung	durchschnittliche Streukreise mit Hornady GMX 10,7 g und CoreLokt Ultra Bonded 11,7 g etwa 4,5 cm
Besonderheiten	keine
Preis	549 Euro
Kontakt	Tel. 09776-6060, Internet: www.helmuthofmann.de

Ebenfalls von Helmut Hofmann importiert: die 549 Euro kostende, wetterfeste Repetierbüchse Savage Axis im Kaliber .30-06, montiert mit einem Zielfernrohr Leupold VX-R 3-9x50. Weitere Kennzeichen: gerader schwarzer Synthetikschaft ohne Backe (auf „Fischhaut“ wurde verzichtet, stattdessen an Vorderschaft und Pistolengriff Griffleisten mit Zwischen-Punzierungen (punzieren = eintreiben von Mustern und Formen ins Material); dicke, weiche und ventilierte Schaf­tkappe); vorhanden: Basen für Weaverschiene; matt brüniertes Lauf, eingesenkte Mündung.

REVIERERFAHRUNG

Die leichte und wetterfeste Büchse empfahl sich für Robusteinsätze aller Art. Für präzise Schüsse über weite Entfernungen war sie schon durch ihre Abzugscharakteristik wenig prädestiniert (wer sie auch dafür nutzen möchte, sollte einen Büchsenmacher des Vertrauens den Abzug überarbeiten lassen). Ihre weiche Gummischaf­tkappe milderte den spürbaren Rückstoß merklich. Zweckdienlich war, dass sich der Sicherungs-schieber nahezu geräuschlos bedienen ließ. Der Repetiervorgang verlief zügig und ohne zu hakeln. Schwächen: relativ „lauter“ Schaft, sehr hohe Abzugskraft, Verschluss ließ sich nicht sperren (Gefahr des unbeabsichtigten Öffnens), Stahlteile pflegebedürftig.

BEWERTUNG

FUNKTIONALITÄT	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
VERARBEITUNGSQUALITÄT	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
ÄSTHETIK	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
PREIS/LEISTUNG	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
GESAMT	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

MARLIN XL7



Die Marlin XL7 mit einstellbarem Pro-Fire Abzug.

Modell	Marlin XL7
Hersteller	Mossberg/Marlin
Vertreiber	Helmut Hofmann
Verschluss	gefluteter Zwei-Warzen-Zylinder-verschluss, Öffnungswinkel 90°
Gesamtlänge	108 cm
Lauf­länge	56 cm
Gewicht	2,8 kg
Kaliber	.270 Win.
Abzug	Pro-Fire Abzug, einstellbar
Abzugskraft	11,4 - 28 N
Sicherung	seitliche 2-Stellungs-Schiebesicherung
Visierung	ohne
Magazin	integriertes Magazin 4+1, muss von oben ge- und entladen werden
Schaft	schwarzer Kunststoffschaft; Soft-Tech-Schaftkappe; an Vorderschaft und Pistolengriff „Fischhaut“
Schussleistung	durchschnittliche Streukreise mit Hornady GMX 8,4 g etwa 3 cm, mit Barnes TSX etwa 3,5 cm
Besonderheiten	inklusive Weaver-Zielfernrohrbasis
Preis	559 Euro
Kontakt	Tel. 09776-6060, Internet: www.helmuthofmann.de

Obwohl bereits für 560 Euro zu haben, beinhaltet die X7 von Marlin nahezu alle modernen Technologien, welche heute bei jagdlichen Repetierern zum Einsatz kommen. Kennzeichen: Knopf gezogener Lauf (das Knopfzieh-Verfahren ermöglicht eine gleichbleibende Oberfläche im Lauf und steigert die Präzision); gefluteter Verschlusszylinder für schnelles, geschmeidiges Repetieren; Stahlbettung des Systems und eingesenkte Laufmündung für optimale Präzision; Anzeige, ob Schloss gespannt oder nicht; Montagebasis (Weaverprofil) im Lieferumfang enthalten.

REVIERERFAHRUNG

Diese leichte, führige Büchse war der regelmäßige Begleiter beim anstrengenden Kreisen und Fährtenlesen in tiefem Schnee sowie bei schweißtreibenden Pirschgängen im steilen, gefährlichen Gelände. Denn es ist schon ein Unterschied, ob bei einem eventuellen Sturz eine nur wenige hundert Euro kostende Büchse Schaden nimmt oder eine viele tausend Euro teure. Aber auch während des Ansitzes erfüllte die Marlin zusammen mit dem lichtstarken Zielfernrohr ihre Aufgaben. Schwachpunkte: Zwei-Stellungssicherung, mit der sich der Verschluss nicht sperren ließ (Gefahr des unbeabsichtigten Öffnens). Die brünierten äußeren Stahlteile bedurften zum Unterdrücken der Korrosion regelmäßiger Pflege.

BEWERTUNG

FUNKTIONALITÄT	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
VERARBEITUNGSQUALITÄT	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
ÄSTHETIK	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
PREIS/LEISTUNG	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
GESAMT	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

RUGER AMERICAN RIFLE



Die American Rifle von Ruger hat einen Ruger Marksmann-Abzug.

Modell	American Rifle
Hersteller	Ruger
Vertreiber	AKAH
Verschluss	Drei-Warzen-Drehzylinderverschluss, Öffnungswinkel 70°
Gesamtlänge	108 cm
Lauf­länge	56 cm
Gewicht	2,85 kg
Kaliber	.308 Win.
Abzug	verstellbarer Ruger Marksmann-Abzug mit integriertem Sicherungszügel
Abzugskraft	13,62 - 22,7 N
Sicherung	Schiebesicherung auf dem Kolbenhals
Visierung	ohne
Magazin	Vier-Schuss-Trommelmagazin aus Kunststoff
Schaft	gerader Synthetikschaft ohne Backe, mit ventilerter Gummischaf­tkappe
Schussleistung	durchschnittliche Streukreise mit Winchester Power Max 11,7 g und Lapua Mega 9,7 g etwa 5 cm
Besonderheiten	keine
Preis	499 Euro
Kontakt	Tel. 02261-7050, Internet: www.akah.de

Die von AKAH importierte Ruger American Rifle ist für den erstaunlich niedrigen Preis von 499 Euro zu haben. Ein schwarzer, in der Form gelungener Synthetikschaft mit ventilerter Gummischaf­tkappe kennzeichnet sie. Details: eingesenkte Laufmündung; „Power Betting“-Laufbettung; verstellbarer Ruger Marksmann-Abzug; Drei-Warzen-Verschluss mit 70 Grad Öffnungswinkel; Vier-Schuss-Trommelmagazin aus Kunststoff, das nicht unter Federdruck steht; Schiebesicherung auf Kolbenhals; Lauf und System mattschwarz brüniert.

REVIERERFAHRUNG

Die leichte Büchse zeigte mit der auf 14,5 Newton justierten Abzugskraft ordentliche Schussleistungen und zuverlässige Funktion. Angenehm waren das Steckmagazin und die Soft-Schaftkappe. Beim Anstoßen an harte Gegenstände gab der Schaft relativ laute Geräusche von sich. Auch das Bedienen des Sicherungsschiebers gelang nicht lautlos. Der Verschluss ließ sich in keiner Stellung sperren, so dass im Zusammenspiel mit dem relativ weit abstehenden Kämmerstängel die Gefahr des ungewollten Öffnens bestand. Die Metalloberflächen der Büchse benötigten regelmäßigen Korrosionsschutz. Leichte Büchse und Kaliber .308 Win. passten gut zusammen. Ein brauchbares Robustgewehr.

BEWERTUNG

FUNKTIONALITÄT	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
VERARBEITUNGSQUALITÄT	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
ÄSTHETIK	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
PREIS/LEISTUNG	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
GESAMT	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

MERCURY 870 GFK SOFT-TOUCH



Mercurys 870 GFK hat einen Direktabzug mit Rückstecher.

Modell	870 GFK Soft-Touch
Hersteller	Mercury
Vertreiber	Frankonia
Verschluss	Zwei-Warzen-Drehzylinderverschluss, Öffnungswinkel 90°
Gesamtlänge	108 cm
Lauf­länge	56 cm
Gewicht	3,2 kg
Kaliber	.308 Win.
Abzug	Direktabzug mit Rückstecher
Abzugskraft	ungestochen 20 N, gestochen 1,5 N
Sicherung	seitliche 2-Stellungs-Schiebesicherung
Visierung	ohne
Magazin	Klappdeckel­magazin für 4 Patronen (4+1)
Schaft	Kunststoffschaft mit geradem Rücken und Monte-Carlo-Backe; breiter, griffiger Vorderschaft (Halbbiber)
Schussleistung	durchschnittliche Streukreise mit RWS DK 10,7 g und S&B Sierra GK 11,7 g etwa 5 cm
Besonderheiten	angenehme Haptik
Preis	769 Euro
Kontakt	Tel. 0180-5372697, Internet: www.frankonia.de

Der Systemkasten der Mercury 870 GFK Soft-Touch besteht aus einem massiven Stück Chrom-Nickel-Stahl. Zur hohen Präzision und Lebensdauer trägt der kalt gehämmerte Lauf bei. Der GFK-Schaft in Monte-Carlo-Form nutzt die Vorteile der Glasfaser. Er ist extrem bruchfest und langlebig. Dank der Soft-Touch-Beschichtung fühlt sich das Schaftmaterial dennoch angenehm an. Mercury Repetierbüchsen sind besonders geeignet für Jäger, die eine robuste Waffe bevorzugen. Im gesicherten Zustand bleibt der Verschluss gesperrt, kann sich nicht ungewollt öffnen.

REVIERERFAHRUNG

Die 870 GFK Soft-Touch lag bei allen Temperaturen angenehm in der Hand. Dazu trugen breiter Vorderschaft und scharfe Fischhaut bei. Die Abzugskraft von ungestochen 20 Newton genügte den Anforderungen der Bewegungsjagd. Musste beim Ansitz einmal über weite Entfernungen geschossen werden, bot der sauber arbeitende Stecher beste Voraussetzungen. Die dicke Soft-Schaftkappe fiel angenehm auf. Beim Öffnen des unter kräftigem Federdruck stehenden Magazin-Klappdeckels war Obacht geboten, sonst lagen die Patronen im Gras. Im gestochenen Zustand war der Abstand von Abzug zum Abzugsbügel gering und deswegen Handschuh-ungeeignet. Der Verschlussgang zeigte sich als etwas hakelig.

BEWERTUNG

FUNKTIONALITÄT	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
VERARBEITUNGSQUALITÄT	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
ÄSTHETIK	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
PREIS/LEISTUNG	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
GESAMT	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■